

Einbürgerungstest - Übungstest

Brandenburg - Test 1

Anweisungen: Wählen Sie die richtige Antwort aus den vier Optionen (A, B, C, D). Sie haben 60 Minuten Zeit für 33 Fragen.

1. Was versteht man unter dem Recht der "Freizügigkeit" in Deutschland?

- A) Man darf sich seinen Wohnort selbst aussuchen
- B) Man kann seinen Beruf wechseln
- C) Man darf sich für eine andere Religion entscheiden
- D) Man darf sich in der Öffentlichkeit nur leicht bekleidet bewegen

2. Wann waren die Nationalsozialisten in Deutschland an der Macht?

- A) 1888 bis 1918
- B) 1921 bis 1934
- C) 1933 bis 1945
- D) 1949 bis 1963

3. Wie werden die Regierungschefinnen/Regierungschefs der meisten Bundesländer in Deutschland genannt?

- A) Erste Ministerin/Erster Minister
- B) Premierministerin/Premierminister
- C) Senatorin/Senator
- D) Ministerpräsidentin/Ministerpräsident

4. Wer bezahlt in Deutschland die Sozialversicherungen?

- A) Arbeitgeberinnen/Arbeitgeber und Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer
- B) nur Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer
- C) alle Staatsangehörigen
- D) nur Arbeitgeberinnen/Arbeitgeber

5. Was gehört nicht zur gesetzlichen Sozialversicherung?

- A) die Lebensversicherung
- B) die gesetzliche Rentenversicherung
- C) die Arbeitslosenversicherung
- D) die Pflegeversicherung

6. Wer leitet das deutsche Bundeskabinett?

- A) die Bundestagspräsidentin/der Bundestagspräsident
- B) die Bundespräsidentin/der Bundespräsident
- C) die Bundesratspräsidentin/der Bundesratspräsident
- D) die Bundeskanzlerin/der Bundeskanzler

7. Je mehr "Zweitstimmen" eine Partei bei einer Bundestagswahl bekommt, desto ...

- A) weniger Erststimmen kann sie haben
- B) mehr Direktkandidaten der Partei ziehen ins Parlament ein
- C) größer ist das Risiko, eine Koalition bilden zu müssen
- D) mehr Sitze erhält die Partei im Parlament

8. Für wie viele Jahre wird der Bundestag in Deutschland gewählt?

- A) 2 Jahre
- B) 4 Jahre
- C) 6 Jahre
- D) 8 Jahre

9. In welchem Jahr zerstörten die Nationalsozialisten Synagogen und jüdische Geschäfte in Deutschland?

- A) 1925
- B) 1930
- C) 1938
- D) 1945

10. Die Wirtschaftsform in Deutschland nennt man ...

- A) freie Zentralwirtschaft
- B) soziale Marktwirtschaft
- C) gelenkte Zentralwirtschaft
- D) Planwirtschaft

11. Wann kann in Deutschland eine Partei verboten werden?

- A) wenn ihr Wahlkampf zu teuer ist
- B) wenn sie gegen die Verfassung kämpft
- C) wenn sie Kritik am Staatsoberhaupt äußert
- D) wenn ihr Programm eine neue Richtung vorschlägt

12. Deutschland ist ein Rechtsstaat. Was ist damit gemeint?

- A) Alle Einwohnerinnen/Einwohner und der Staat müssen sich an die Gesetze halten
- B) Der Staat muss sich nicht an die Gesetze halten
- C) Nur Deutsche müssen die Gesetze befolgen
- D) Die Gerichte machen die Gesetze

13. Wie heißt das jüdische Gebetshaus?

- A) Basilika
- B) Moschee
- C) Synagoge
- D) Kirche

14. Gewerkschaften sind Interessenverbände der ...

- A) Jugendlichen
- B) Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer
- C) Rentnerinnen und Rentner
- D) Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber

15. Was bedeutet die Abkürzung CDU in Deutschland?

- A) Christliche Deutsche Union
- B) Club Deutscher Unternehmer
- C) Christlicher Deutscher Umweltschutz
- D) Christlich Demokratische Union

16. Was ist eine Aufgabe der Polizei in Deutschland?

- A) das Land zu verteidigen
- B) die Bürgerinnen und Bürger abzuhören
- C) die Gesetze zu beschließen
- D) die Einhaltung von Gesetzen zu überwachen

17. Welche Aussage ist richtig? In Deutschland ...

- A) sind Staat und Religionsgemeinschaften voneinander getrennt
- B) bilden die Religionsgemeinschaften den Staat
- C) ist der Staat abhängig von den Religionsgemeinschaften
- D) bilden Staat und Religionsgemeinschaften eine Einheit

18. Was bedeutet in Deutschland der Grundsatz der Gleichbehandlung?

- A) Niemand darf z.B. wegen einer Behinderung benachteiligt werden
- B) Man darf andere Personen benachteiligen, wenn ausreichende persönliche Gründe hierfür vorliegen
- C) Niemand darf gegen Personen klagen, wenn sie benachteiligt wurden
- D) Es ist für alle Gesetz, benachteiligten Gruppen jährlich Geld zu spenden

19. Die Bundestagswahl in Deutschland ist die Wahl ...

- A) der Bundeskanzlerin/des Bundeskanzlers
- B) der Parlamente der Länder
- C) des Parlaments für Deutschland
- D) der Bundespräsidentin/des Bundespräsidenten

20. Wer darf bei den rund 40 jüdischen Makkabi-Sportvereinen Mitglied werden?

- A) nur Deutsche
- B) nur Israelis
- C) nur religiöse Menschen
- D) alle Menschen

21. Welches Tier ist das Wappentier der Bundesrepublik Deutschland?

- A) Löwe
- B) Adler
- C) Bär
- D) Pferd

22. Claus Schenk Graf von Stauffenberg wurde bekannt durch ...

- A) eine Goldmedaille bei den Olympischen Spielen 1936
- B) den Bau des Reichstagsgebäudes
- C) den Aufbau der Wehrmacht
- D) das Attentat auf Hitler am 20. Juli 1944

23. In einer Demokratie ist eine Funktion von regelmäßigen Wahlen, ...

- A) die Bürgerinnen und Bürger zu zwingen, ihre Stimme abzugeben
- B) nach dem Willen der Wählermehrheit den Wechsel der Regierung zu ermöglichen
- C) im Land bestehende Gesetze beizubehalten
- D) den Armen mehr Macht zu geben

24. Zu wem gehörte die DDR im "Kalten Krieg"?

- A) zu den Westmächten
- B) zum Warschauer Pakt
- C) zur NATO
- D) zu den blockfreien Staaten

25. Wann wurde die DDR gegründet?

- A) 1947
- B) 1949
- C) 1953
- D) 1956

26. Eine Gerichtsschöffin/ein Gerichtsschöffe in Deutschland ist ...

- A) die Stellvertreterin/der Stellvertreter des Stadtoberhauptes
- B) eine ehrenamtliche Richter/in ehrenamtlicher Richter
- C) ein Mitglied eines Gemeinderats
- D) eine Person, die Jura studiert hat

27. Eine Partei in Deutschland verfolgt das Ziel, eine Diktatur zu errichten. Sie ist dann ...

- A) tolerant
- B) rechtsstaatlich orientiert
- C) gesetzestreu
- D) verfassungswidrig

28. Wie heißt der jetzige Bundeskanzler von Deutschland?

- A) Gerhard Schröder
- B) Angela Merkel
- C) Olaf Scholz
- D) Friedrich Merz

29. Eine Richterin/ein Richter in Deutschland gehört zur ...

- A) Judikative
- B) Exekutive
- C) Operative
- D) Legislative

30. Was wird in Deutschland als "Ampelkoalition" bezeichnet? Die Zusammenarbeit ...

- A) der Bundestagsfraktionen von CDU und CSU
- B) von SPD, FDP und Bündnis 90/Die Grünen in einer Regierung
- C) von CSU, Die LINKE und Bündnis 90/Die Grünen in einer Regierung
- D) der Bundestagsfraktionen von CDU und SPD

31. Wie nennt man die Regierungschefin/den Regierungschef in Brandenburg?

- A) Erste Ministerin/Erster Minister
- B) Premierministerin/Premierminister
- C) Bürgermeisterin/Bürgermeister
- D) Ministerpräsidentin/Ministerpräsident

32. Ab welchem Alter darf man in Brandenburg bei Kommunalwahlen wählen?

- A) 14
- B) 16
- C) 18
- D) 20

33. Welches Bundesland ist Brandenburg?

- A) 1
- B) 2
- C) 3
- D) 4

Lösungsschlüssel

Richtige Antworten:

1. **A**
2. **C**
3. **D**
4. **A**
5. **A**
6. **D**
7. **D**
8. **B**
9. **C**
10. **B**
11. **B**
12. **A**
13. **C**
14. **B**
15. **D**
16. **D**
17. **A**
18. **A**
19. **C**
20. **D**
21. **B**
22. **D**
23. **B**
24. **B**
25. **B**
26. **B**
27. **D**
28. **D**
29. **A**
30. **B**
31. **D**
32. **B**
33. **D**